

LV

AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 1/325

März 2016

*Exklusiv
bei den Münchner Briefmarkenvereinen
auf der IBB*



Das freundliche Briefmarkengeschäft
im Herzen von München

Tilman Dohren

Briefmarken & Münzen



- Traditionelle und moderne Philatelie für Anfänger und Profis.
- Deutschland von 1849 bis heute, mit vielen Spezialitäten.
- Österreich, Schweiz, Italien, Vatikan, Großbritannien inkl. Neuheiten.
- Viele weitere Länder Europas sowie beliebte Überseegebiete.
- Über 50.000 Belege - von alt bis neu - laden zum Stöbern ein.
- Spezialgebiet Automatenmarken (ATM) von Aland bis Zimbabwe.
- Schnäppchenecke mit großem Angebot an Sammlungen / Posten.
- Zubehör von LINDNER, Leuchtturm/KABE, SAFE, Schaubek und hawid.
- Kataloge von MICHEL, Philex sowie weitere Literatur.

Nur 100m vom Marienplatz:

Rindermarkt 2 (Viktualienmarkt-Passage), 80331 München

Tel.: 089 - 260 240 89, Fax: 089 - 260 242 14

mail: tilman@dohren-briefmarken.de

Ausgewählte Angebote auch im Shop: www.dohren-briefmarken.com

Ihr fairer Partner
auch für den Ankauf von Briefmarken und Münzen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Vorsitzenden	4
Internationale Briefmarken-Börse München – Programm	5
Münchener Briefmarkenvereine auf der IBB	6
BSG München auf der IBB	7
LV-Tag 2016 in München	8
Ausstellung „Sedmo Okno“ in Kranj	9
„CRANACH 2015“ – gelebte Gemeinschaft	11
ArGe Lateinamerika in Marktbreit	14
Obernburgs Philatelisten im „Karpfen“	15
Neues Postwertzeichen „Bayerischer Wald“	16
Spielwiesn – Spielen und Forschen mit Briefmarken	18
Siegerentwürfe des Briefmarken-Malens	20
Karl Miltenbergers philatelistischer Fernsehbeitrag	22
Wahnsinns-Wochenende im Januar!	25
Großtauschtag in Bad Tölz – Stadt der Brauereien	26
Einzigartige Mehrfachfrankatur aus Straubing	27
„Botanik“ in der Thematischen Philatelie Bayern	28
Termine der Thematiker 2016	32
Münchener Briefmarken-Club wird 111	33
Jahresbericht der Philatelistischen Bibliothek München	34
LV Bayern und LV Südwest unterstützen Fernleihe	36
Termine Redaktionsschluss	37
Ansprechpartner und Impressum	38
Veranstaltungskalender	39

Titelbild: Das Ausgabeprogramm der Deutschen Post sieht eine Briefmarke zum Reinheitsgebot des Bieres vor – im April 2016. Was tun, wenn man so was vorher braucht? Heutzutage bestellt man eine Marke Individuell zum gewünschten Thema bei der Deutschen Post. Erhältlich am Stand der Münchener Briefmarkenvereine auf der IBB München.

Grußwort 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

ich hoffe Ihr habt alle das Grußwort unseres Präsidenten Uwe Decker in der *philatelie* vom Februar d. J. gelesen. Ich möchte es hier inhaltlich nicht wiederholen, dazu jedoch zusammenfassend feststellen, dass der derzeitige BDPH-Vorstand in vieler Hinsicht Lob verdient für seine Bemühungen um Kostenreduzierung. Es ist kein Geheimnis dass ich z.B. stets für eine Reduzierung der Erscheinungsweise unserer Verbandszeitschrift *philatelie* war – eine auf 10 Ausgaben pro Jahr halte ich nach wie vor für sinnvoll – doch lassen wir es erst einmal so stehen, wie es gekommen ist. Es ist mit Sicherheit ein Erfolg!



Diskussionspunkt in den Vereinen ist in diesen Tagen die kommende Beitragserhöhung des BDPH. Sicher, wir haben lt. Beschluss unseres Landesverbandstages dagegen gestimmt. Zurückrudern bzw. Vernunft annehmen? Eine Frage, die nicht nur die Politik bewegt. Ich sehe dies weniger problematisch, sondern eher als Kompromiss, wenn der BDPH nun um 3 Euro erhöht – anstatt der angepeilten 6 Euro.

Der BDPH braucht das Geld tatsächlich. Wollen wir wirklich einen BDPH, der aus finanziellen Gründen aus dem nationalen und internationalen Geschehen verschwindet? Sicher, es gibt Rücklagen, doch wie lange würden diese reichen? Beim Landesverband Bayern sieht die Situation etwas besser aus. Wir haben ebenfalls Rücklagen, werden daher auch nicht zusätzlich erhöhen, aber die ständig fallenden Mitgliederzahlen werden auch an unserer Bilanz nicht spurlos vorbeigehen.

Auch angesichts der Tatsache, dass der LV Bayern seinen Beitragsanteil nicht erhöht, bitte ich in diesem Zusammenhang darum, auf unserem Landesverbandstag der Erhöhung um 3 Euro für die Abgabe an den BDPH zuzustimmen! Manch andere Landesverbände erhöhen automatisch ohne ihre Mitglieder zu fragen – wir sind demokratisch! Ich gebe jedoch zu bedenken, dass im Ablehnungsfalle der LV Bayern in wenigen Jahren nicht mehr existieren würde, schließlich muss der LV– was viele nicht wissen – den Betrag von 3 Euro pro Mitglied an den BDPH dann von seinen Rücklagen bezahlen. Jeder kann sich ausrechnen, wie lange der LV das durchhalten würde ...

Es wäre schade wenn wir die Zukunft der organisierten Philatelie wegen 3 Euro aufs Spiel setzen würden! Ich hoffe auf Euer Verständnis und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Euer
Ludwig

Münchner Briefmarkenvereine auf der IBB

Die Münchner Briefmarkenvereine, die auch in diesem Jahr wieder mit Rat und Tat auf der IBB in München vertreten sind, haben das 500-jährige Jubiläum des bayerischen Reinheitsgebots zum Anlass für einen eigenen Sonderstempel genommen. Dieser Stempel wird auf der Internationalen Briefmarken Börse IBB 2016 eingesetzt. Es handelt sich um einen so genannten Serienstempel mit geänderten Daten, denn das gleiche Stempelbild kam auch beim Tauschtag in Germering am 14. Februar 2016 zum Einsatz und wurde auch vom gleichen Grafiker entworfen.

Passend zum Thema gibt es am Stand der ARGE Münchner Philatelistenvereine, und nur dort!, die im Titelbild abgebildete MARKE INDIVIDUELL zu 70 Cent, die symbolisch Materialien zum Bierbrauen zeigt.



Karl Miltenberger

Oiso, so was freut die bayerische Regenschaft: Bringt die Deutsche Post ihr Markn zum Reinheitsgebot im April, wenn mia im März anstechen! Na machma halt a eigene Markn! So ghört sich's!



BSG München auf der Internationalen Briefmarkenbörse

Die Briefmarkensammler-Gemeinschaft München ist auch in diesem Jahr wieder auf der Internationalen Briefmarkenbörse vom 3.-5. März im MOC in München-Freimann vertreten. Mit einem passenden Sonderstempel wird an den Bau der Isartalbahn vor 125 Jahren erinnert. Der Sonderstempel zeigt einen Dampfzug vor dem Isartalbahnhof.

Vorgesehen ist auf der Messe eine kleine Briefmarkenschau mit Münchner Motiven und Eisenbahn. Außerdem wird eine Modellbahnanlage Spur TT auf die Eisenbahnerphilatelisten hinweisen.

Die Briefmarkenschau der Eisenbahnerphilatelisten zeigt in sieben Rahmen die Sammlung von Werner Myland „München und Vororte“. Diese interessante Sammlung enthält Postkarten und Belege aus vergangener Zeit und wurde noch nie in München ausgestellt. In weiteren sieben Rahmen zeigt Siegfried Ebert seine Sammlung „Krauss-Maffei, die Münchner Lokomotivfabrik“, eine philatelistische Sammlung über den Münchner Lokomotivbauer in Stempeln und Postkarten.



Am Stand der Eisenbahnerphilatelisten werden zum Sonderstempel passende Belege angeboten. Es werden aufgelegt: Ein Sonderumschlag Isartalbahn (auch blanko erhältlich), eine Ganzsache mit Wertzeicheneindruck 70 Cent Kiesalge, und eine Postkarte (auch blanko erhältlich). Informationen und Bestellungen bei Hans-G. Schlicht, Baubergerstr. 26e, 80992 München.

Die Eisenbahnmotivsammler treffen sich traditionsgemäß am Freitag ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Maibaum“ in München-Freimann zum Plausch und Tausch. Die Gaststätte ist ca. 500 m vom MOC entfernt und liegt direkt an der U-Bahn Freimann. Gäste sind herzlich willkommen.

Hans-G. Schlicht

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Landesverbandstag 2016 des LV Bayern

Der 68. Landesverbandstag der Bayerischen Philatelisten-Vereine e.V. findet am 17. April 2016 in München-Moosach im Pelkovenschlössl statt. Ausrichter für diese Veranstaltung ist die BSG München.

Eine kleine Briefmarkenschau mit Münchner Motiven wird im unteren Saal gezeigt. Briefmarkenhändler sind vor Ort. Der untere Saal ist für Besucher ab 9.00 Uhr geöffnet.

Das Team Erlebnis Briefmarken der Post ist von 9 – 14 Uhr vor Ort und bringt einen passenden Sonderstempel mit. Der Sonderstempel zeigt die Straßenbahn in München-Moosach vor dem Bahnhofsgebäude

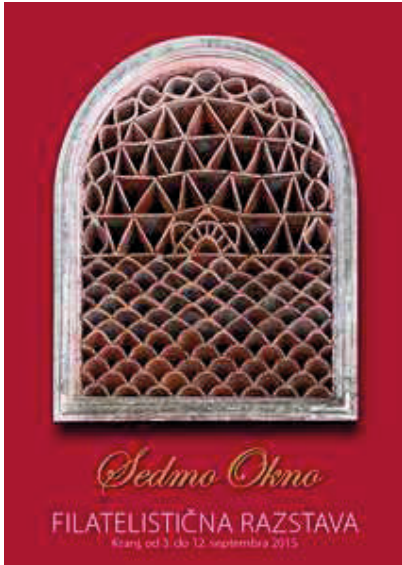
Von der BSG München werden dazu ein Sonderumschlag und eine Postkarte aufgelegt, die dort erhältlich sind. Informationen und Bestellungen bei Hans-G. Schlicht, Baubergerstr. 26e, 80992 München.



Am Vortag, Samstag, den 16. April 2016, finden die notwendigen Vorbereitungen und Tischrundengespräche im „Alten Wirt“ in München-Moosach statt. Abends ist dann im Saal gemütliches Beisammensein und der Leiter der BSG München wird sicher wieder für ein kleines Schauprogramm sorgen. Dazu sind alle Vorsitzenden und interessierte Mitglieder des BDPH und LV Bayern herzlich eingeladen.

Hans-G. Schlicht

Ausstellung Sedmo Okno in Kranj



Bereits zum 7. Mal veranstaltete der Philatelisten-Verband von Slowenien eine Ein-Rahmen-Wettbewerbsausstellung im Rang 2 vom 3. bis 12. September 2015 in Kranj. Daher auch der Name der Ausstellung: Sedmo Okno = Siebtes Fenster. Die Ausstellung fand im Gorenjski Museum statt, die mehrtägige Dauer sollte viele interessierte Betrachter anlocken. Die Verantwortlichen des Slowenischen Verbands, allen voran Mihael I. Fock (im Bild unten rechts) und Igor Pirc (Mitte), hatten die Ausstellung wieder bestens organisiert. Zur Teilnahme an dieser Ausstellung wurden auch die Mitgliedsländer der ALPEN ADRIA eingeladen. Der LV Bayern nahm mit vier Exponaten teil, mit sehr gutem Erfolg, wie die Bewertungen mit zweimal Gold und zweimal Vermeil zeigten – Klaus-Peter Binanzer erhielt noch einen Ehrenpreis für das beste Exponat in der Thematik.

Anders als zur Zeit noch in Deutschland umfassen die Ein-Rahmen-Exponate in Slowenien 16 Blätter, wie dies auch international üblich ist. Gerade deshalb ist bayerischen Ausstellern eine Teilnahme besonders zu empfehlen, kann der Aussteller doch sein Ein-Rahmen-Exponat in vollem Umfang von 16 Blättern präsentieren. Ein Umdenken im deutschen Ausstellungswesen ist eigentlich überfällig, wenn deutsche Aussteller derartige Exponate auch auf internationalen





Ausstellungen zeigen wollen.

Für das Jahr 2017 ist die nächste Ein-Rahmen-Ausstellung in Kranj geplant. Bayerische Aussteller sollten deshalb über eine Beteiligung an der „OSMO OKNO“ (Achstes Fenster) nachdenken. Hin-

und Rücktransport wird wie schon bisher durch den LV Bayern organisiert.

Jörg Maier

COPRINT-ONLINE.DE **NEU**
FLYER **JETZT** schnell
günstig **PLAKATE**
BRIEBOGEN
günstig **VISITENKARTEN**

www.coprint-online.de

„CRANACH 2015“ – gelebte Gemeinschaft

Dreizehn Städte aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen und Bayern schlossen sich zu der Kooperationsgemeinschaft „Wege zu Cranach“ zusammen, um im Jahr 2015 den 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren durch verschiedene Aktionen zu feiern. Eine der bayerischen Städte war neben Nürnberg und Coburg die Geburtsstadt Lucas Cranach des Älteren, Vater des Jubilars, die malerische



Stadt Kronach im Frankenwald.

Für den Briefmarken-Sammler Club Kronach war es eine Selbstverständlichkeit sich mit einer Aktion an diesen Feierlichkeiten zu beteiligen. In sehr guter Zusammenarbeit mit der Stadt und Unterstützung durch das Tourismusbüro Kronach begannen die Vorbereitungen zu einer Briefmarken-Wettbewerbsausstellung im Rang 3. Die dafür geeigneten Räumlichkeiten waren schnell gefunden: das Historische Rathaus mit Markthalle im Untergeschoss und dem Sitzungssaal im Obergeschoss. Hier fand schon 2013 die Hauptversammlung des Landesverbandes Bayern statt.

Am 9. Oktober 2015 war es dann soweit, es ging an die Durchführung der Ausstellung. Der Start war allerdings denkbar ungünstig: Die mit dem Rahmentransport beauftragte Spedition hatte den Auftrag schlicht und einfach vergessen. Statt um 9 Uhr mit dem Rahmenaufbau beginnen zu können, kamen

die dafür notwendigen Rahmen erst nach 14 Uhr an. Seit Mittag warteten allerdings schon Aussteller, die ihre Sammlungen in die Rahmen einlegen wollten. Diese Sammler beschwerten sich allerdings nicht, sondern zeigten sehr viel Verständnis für die für den Veranstalter sehr missliche Situation. Als der LKW mit den Rahmen dann endlich eintraf, halfen viele der Aussteller beim Aufstellen der Rahmen mit – es war für sie eine Selbstverständlichkeit. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz des Ausstellers Dr. Herbert Fenzel aus Nürnberg, der den Großteil der Rahmen durch die Markthalle schleppte. Der Ablauf der Juryvorgespräche war durch die entstandene Verzögerung auch nicht im geplanten Zeitraum einzuhalten und lief durch die Aussteller selbst organisiert ab. Auch hierfür zeigten die Aussteller und die Juroren vollstes Verständnis und waren mit dem Ergebnis zufrieden. Das Einlegen der mit der Post geschickten Exponate übernahmen dann die Juroren der Jugendklasse Edina Tschernich und Hans

Dietmayr, die stellvertretende Vorsitzende des LV-Hessen, Frau Gertrude Almquist-Bois, die Frau des 1. Vorsitzenden des LV-Bayern, Frau Christine Gambert, und die Partnerin des Ausstellungsleiters, Frau Rosemarie Sabew. Nach Mitternacht waren alle Exponate in den Rahmen. Ohne diese spontane Hilfe wäre es dem Veranstalter nicht möglich gewesen, die Ausstellung am Samstag pünktlich zu eröffnen. Deshalb hier der ausdrückliche Dank an die Aussteller für ihr Verständnis und allen Helfern ein ganz großes Dankeschön. Ihr habt alle bewiesen, dass die organisierte Philatelie eine großartige, funktionierende Gemeinschaft ist, für die sich ein Einsatz lohnt.

Die Eröffnung konnte dann planmäßig am Samstag früh durch den 1. Bürgermeister und Schirmherrn

der Ausstellung, Herrn Wolfgang Beiergröblein, stattfinden. Der berühmteste Sohn der Stadt, Lucas Cranach der Ältere, begrüßte die Gäste in seiner Geburtsstadt und berichtete kurz aus seinem Leben und dem seines Soh-



nes. Als Überraschungsgast, auch für den Veranstalter, war auch der Oberbürgermeister der Cranach-Stadt Gotha, Herr Knut Kreusch, der Einladung des Ausstellungsleiters gefolgt. In seiner gewohnt lockeren und humorvollen Art brachte er in einer kurzen Rede seine Verbundenheit mit der Philatelie zum Ausdruck. Auch hier ein ganz dickes Dankeschön an den Oberbürgermeister der Stadt Gotha. Ebenso hatte es sich der 1. Vorsitzende der Philatelisten in Gotha, Herr Ekkehard Fromm, nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau nach Kronach zu kommen, sowie auch der 1. Vorsitzende der Philatelisten und Stadtrat der Lutherstadt-Wittenberg, Herr Dr. Richard Thomas. Er war mit einer kleinen Abordnung angereist und stellte für die Sonderschau seine hochprämierte Sammlung über die Malerfamilie Cranach zur Verfügung, die bei den Besuchern sehr viel Beachtung fand.

Bei der Gestaltung der Festschrift hat auch das Tourismusbüro der Stadt Kronach unter der Leitung von Frau Dr. Kerstin Löw mit ihren Mitarbeitern einen nicht unwesentlichen Anteil. Auch hierfür ein besonderer Dank.

Der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine war mit der kompletten Vorstandschaft anwesend, allerdings mussten diese auch etwas tun. Am Freitag Abend fand eine Sitzung der Vorstandschaft statt, die bis nach Mitternacht dauerte. Am Sonntagvormittag folgte dann die Sitzung der Regionalbeiräte und Fachstellenleiter, und anschließend die Fortsetzung der Sitzung der Vorstandschaft. Hier ist besonders zu betonen, dass es sich der 1. Vorsitzende, Herr Ludwig Gambert, trotz Erkrankung nicht nehmen ließ, an allen Sitzungen teilzunehmen anstatt sich im Bett auszukurieren.

Der Festabend in der „Bastion Marie“ auf der Festung Rosenberg in Kronach war sehr gut besucht und verlief sehr harmonisch. Der Juryvorsitzende, Herr Klaus-Peter Binanzer, gab die Ergebnisse bekannt und überreichte die Urkunden und Medaillen an die Aussteller. Die Medaillen waren extra für diese Ausstellung gefertigte Lauensteiner Pralinen mit den Portraits der Cranachs in einem Holzkistchen mit dem Logo der Veranstaltung auf dem Deckel.

Als Fazit kann man aus Sicht der Veranstalter sagen: Es lohnt sich so eine Ausstellung auszurichten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung, die Gemeinschaft der Briefmarkensammler und die durchwegs positive Resonanz sind mehr als nur ausreichender Dank für das Geschaffene. Ohne eine funkti-



onierende Gemeinschaft aller Beteiligten, wozu selbstverständlich auch die Post, die Händler und viele hier nicht ausdrücklich Genannte gehören, ist nicht an die Durchführung zu denken. Deshalb zum Schluss ein ganz großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses schöne Wochenende in Kronach zu gestalten. Ihr wart ganz einfach gesagt: „SPITZE“.

Dieter Simon



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Region Unterfranken

ARGE-Treffen Lateinamerika bereichert den Tauschtag in Marktbreit

Die Sammlergemeinschaft Lateinamerika (spanisch), eine Arbeitsgemeinschaft im BDPH, nutzt den Großtauschtag der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01.120) für ein Jahrestreffen.

Marktbreiter



Großtauschtag



10 April, 2016
9.00 - 14.00 Uhr
Lagerhaus Marktbreit
Adam-Fuchs-Straße 2
97340 Marktbreit



**Kostenlose Parkplätze
direkt an der Halle !!!**



Eintritt frei!



Kontaktadresse & Tischreservierung:
Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01.120)
L. Vorsitzender Stefan Mloschin, Unterwickelsheim 60, 97340 Martinsheim
Tel.: 09339-989396 E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de

Am Sonntag, den 10. April 2016 von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr findet diese Veranstaltung wie in den letzten Jahren im Lagerhaus Marktbreit (Adam-Fuchs-Straße 2) statt. Hierzu sind alle Vereine und Sammler, die sich mit dem schönsten Hobby der Welt beschäftigen, eingeladen. Eine Briefmarkenschau der Arbeitsgemeinschaft Lateinamerika (spanisch) ist mit dem örtlichen Veranstalter abgesprochen und in Planung. Um in Marktbreit einen philatelistischen Höhepunkt zu setzen, werden interessierte Händler und Sammler gebeten, sich frühzeitig anzumelden. Auskünfte und Anfragen bitte unter angegebener Kontaktadresse vornehmen. Kommen Sie nach Marktbreit!!! Die Briefmarken – Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. würde sich freuen, Sie in Marktbreit als

Besucher oder Händler begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Stefan Mloschin, Unterwickelsheim 60, 97340 Martinsheim, Tel.: 09339-989396, E-Mail stefan.mloschin@t-online.de

Region Unterfranken

Obernburger Philatelisten bestätigen Vorstandschaft

Die Mitglieder des Briefmarkenausdrings Obernburg 1983 e.V. bestätigten am Freitag, 15.01., im Hotel „Karpfen“ einstimmig ihre Vorstandschaft für weitere zwei Jahre. In ihrem Bericht nahm die 1. Vorsitzende Silvia Maier Stellung zu einem ereignis- und abwechslungsreichen Jahr 2015. Hervorgehoben wurden die zwei Großauschtagstage im Januar und Oktober, die dem Verein gute Resonanz bescherten, sowie die beiden erfolgreichen vereinsinternen Auktionen im Juni und Dezember. Im September war der Verein bei einer Führung zu Gast bei den Kurfürsten im Schloss Johannisburg zu Aschaffenburg.

Mehr Mitwirken wünschte sich die 1. Vorsitzende beim Gestalten des Vereinsblattes „Obernborcher Rundbrief“, das 5-mal im Jahr unter Eigenregie erscheint.

Im Bericht des Schatzmeisters Stefan Werkmann wurden die Anschaffung eines Beamer für Vorträge und eines Laserdruckers für die Rundbriefe etc. hervorgehoben. Trotzdem bleibt die Kassenlage stabil, was auch die Kassenprüfer bestätigten, die die Arbeit des Kassiers lobten.

Bei der Vorstandswahl wurden, nach ihrer jeweiligen Entlastung, Silvia Maier als 1. Vorsitzende, Klaus Heiliger als 2. Vorsitzender, Stefan Werkmann als Kassier und Ignaz Junemann als Schriftführer in ihrem Amt bestätigt.

Auf Antrag von Rüdiger Stauder wurde einstimmig beschlossen, die Jahreshauptversammlung 2017 auf den März zu verschieben.

Als erstes Großereignis im Jahr 2016 stand am 24. Januar der Großauschtag in der Stadthalle Obernburg fest. Wegen der Änderung des Termin- und Veranstaltungsortes war der Großauschtag nicht so gut besucht wie die vorherigen.

Vorrangiges Ziel für die 1. Vorsitzende ist die Werbung für die Philatelie, das heißt das



Sammeln von Briefmarken, Belegen und Ansichtskarten, insbesondere zu Heimatgeschichte usw. zu fördern und aus der Ecke des verstaubten und langweiligen Hobbys zu kommen.

Die Philatelie ist nicht etwas für betagte alte Herren, verstaubt und trocken, sondern immer wieder neu, interessant, bildungsfördernd und völkerverbindend.

Silvia Maier

Von links: Stefan Werkmann, Silvia Maier, Ignaz Junemann, Klaus Heiliger

Neues Postwertzeichen „Bayerischer Wald“

Zur Präsentation des Sonderpostwertzeichens „Bayerischer Wald“ am Freitag, 22. Januar 2016, auf dem Großen Arber wurde der Altvorstand der Briefmarkenfreunde Cham, Hans-Joachim Deichert, für seine jahrelange ehrenamtliche Arbeit auf dem Gebiet der Philatelie aber auch für das soziale Engagement mit vielen ehrenamtlichen Aktionen von ihm und seiner Ehefrau Friederike, eingeladen. MdB Karl Holmeier begrüßte viele Ehrengäste bei herrlichem Sonnenschein in der „Eisensteiner Hütt'n“ am Großen Arber. So z.B. seinen MdB-Kollegen Herrn Alois Rainer, den Bürgermeister von Bayrisch Eisenstein, Herrn Georg Bauer, Herrn Dr. Michael Braun vom Tourismusverband Ostbayern, Herrn Thomas Liebl, Chef der Arber-Bergbahn, Herrn Lutz-Hermann Richter von der Deutschen Post-AG, den Naturfotografen Herr Norbert Rosing (er fotografierte das Briefmarkenbild), als Vertreter des Philatelistenverbandes Bayern in Vertretung des LV-Vorsitzenden Gambert, Herrn Hans Dietmayr, den Bürgermeister von Furth im Wald als Vertreter des Landrates von Cham, Herrn Sandro Bauer, sowie weitere Bürgermeister der umliegenden Gemeinden des Großen Arbers. Herr Lutz-Hermann Richter vom Post-Management, stellte anschließend das wunderschön gestaltete Postwertzeichen „Bayerischer Wald“ aus der Serie „Wildes Deutschland“ (Ausgabedatum: 02. Januar 2016) vor und überreichte an einige der anwesenden Personen Präsentations-Mappen der Briefmarke. Er vergaß nicht zu erwähnen, dass von dieser Briefmarke nur noch 570.000 Exemplare zur Verfügung stehen. MdB Karl Holmeier sprach von einem guten Werbeträger für die ganze Region Niederbayerns und der Oberpfalz durch die schön gestaltete Briefmarke.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen – nicht nur über Briefmarken – endete die Veranstaltung am späten Nachmittag. Friederike und Hans-Joachim Deichert freuten sich sehr über die Einladung zu dieser Veranstaltung!
H.-J. Deichert

Kuvert mit Briefmarke und Sonderstempel; Unterschriften: MdB Holmeier, MdB Rainer und Herr Richter DP AG

Jetzt schon vormerken INTERNATIONALE AUKTIONEN 2016

33. AUKTION

11. Februar 2016 / Münzen

Einlieferungsschluss 15. November 2015

22. - 27. Februar 2016 / Philatelie & Ansichtskarten

Einlieferungsschluss 1. Dezember 2015

SONDERAUKTION NEW YORK

28. Mai - 4. Juni 2016 / Raritäten

Einlieferungsschluss 10. März 2016

34. AUKTION

10. - 11. Juni 2016 / Münzen & Banknoten

13. - 18. Juni 2016 / Philatelie & Ansichtskarten

Einlieferungsschluss 10. April 2016

35. AUKTION

10. - 15. Oktober 2016 / Philatelie & Ansichtskarten

19. - 20. Oktober 2016 / Münzen & Banknoten

Einlieferungsschluss 10. August 2016

„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“

Christoph Gärtner



Jetzt einliefern oder verkaufen!

EINLIEFERUNG & BARANKAUF

JEDERZEIT MÖGLICH * Vermittler erhalten Provision

Auktionshaus Christoph Gärtner

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Region München

Spielen und Forschen mit Briefmarken

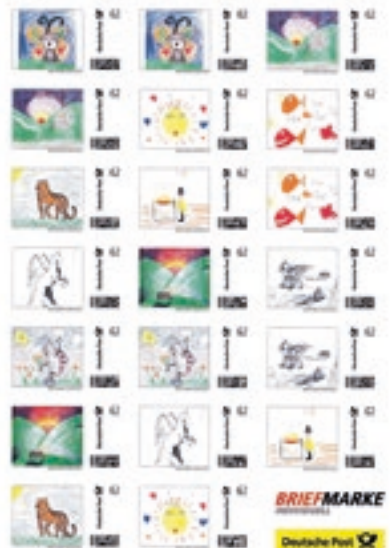
Das erste Wochenende im November gehört in München den Spielern und Forschern jeden Alters: In den Messehallen des MOC in Freimann fanden auch 2015 vom 6. bis 8. November die beiden Messen SPIELWIESN und FORSCHA statt. Mit dabei sind immer Erlebnisstände der Philatelie für die jüngeren Besucher: eine geräumige Ecke zum Abwaschen, Pressen und Sortieren von Tausenden Marken aus großen Wühlkisten sowie Basteln und Verkleben bunter Marken auf Becher.

Betreuer Markus Vester hatte noch ein zusätzliches Angebot parat: Seit November 2015 gibt es in München eine Jugendgruppe, die sich regelmäßig trifft. Dabei sollen auch Briefmarken so am Rande eine Rolle spielen. Am Stand daneben – auch das hat Tradition – betreuen ehrenamtliche Helfer aus den Münchner Briefmarkenvereinen Kinder und Jugendliche beim Malen eigener Briefmarken. Bisher wurden von einer Jury die jeweils besten Werke einer Altersgruppe mit Preisen versehen, das war auch diesmal so. Als Neuerung ließ der Organisator der Aktion, Rudolf de Haye, von den preisgekrönten Entwürfen Bögen mit individuellen Marken von der Deutschen Post drucken.



Den Siegern wurden die Mitteilungen so mit Frankaturen ihrer eigenen Marken übersandt, außerdem bekamen sie eine zusätzliche Marke zur eigenen Verwendung mit beigelegt.

Thomas Bauer



Junge Briefmarkenfreunde München



www.muenchen.dphj.de



Unsere Gruppentreffen:
1 x im Monat immer Mittwochs von 17 – 18 Uhr
Tausch, Beratung, Information und viel Spaß

Die nächsten Termine:
16.3.2016, 20.4.2016

Unser Treffpunkt:
Pfarrheim St. Paul (Raum Paulus), St. Paulsplatz 8, München
direkt an der U-Bahn Haltestelle Theresienwiese (U4/U5)

Wir bieten:

- @regelmäßige Zusammenkünfte mit Philatelie und Spaß für alle zwischen 8 und 21 Jahren
- @Kataloge, Literatur und Zeitschriften zur kostenlosen Nutzung
- @Tipps und Tricks zum Briefmarkensammeln
- @Anleitung zum Aufbau einer eigenen Briefmarkensammlung
- @Kostenloser Bezug der Zeitschrift „Junge Sammler“



Die Jungen Briefmarkenfreunde München
sind Mitglied im
Landesring Bayern der DPhJ
und werden vom
PSV „Siemens“ München e.V. unterstützt.



Kontakt: Markus Vester, Lerchenstrasse 3d, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel.: 0171/1011923 / Email: vester@dphj.de

Die Siegerentwürfe aus den Altersklassen (1)



Lena S. (8) Eching



Leah E. (7) München



Leila E. (7) München



Katherine K. (10) Gräfelfing



Thea R. (10) Gräfelfing

Die Siegerentwürfe aus den Altersklassen (2)



Maike A. (13) Bichl



Luisa A. (12) München



Silke A. (14) Dachau



Julia Y. (6)



Gerhard E. (Erwachsener) München

Region München

Karl Miltenbergers bayerisch-philatelistischer Beitrag im Fernsehen

Mitte November 2015 wurde ich von einer Journalistin des Bayerischen Rundfunks angerufen, ob ich ihr für einen Beitrag in der Sendung „Wir in Bayern“ im Bayerischen Fernsehen zum Thema Briefmarken zur Verfügung stehen oder ihr behilflich sein könnte. Ich würde mir das zwar durchaus zutrauen, aber in Erinnerung an unsere Sendung beim ergoFM, einem kleinen Rundfunksender in München, dachte ich sofort an Karl Miltenberger, einem Urgestein Münchener Philatelie, der sich damals im April 2012 wacker zum Thema Philatelie geschlagen hatte und wesentlich besser als ich. Mit ein wenig Zureden konnte ich ihn dann überzeugen.

Der Beginn der Sendung „Wir in Bayern“ am 24.11.2015 ließ zwar vermuten, dass es sich vor allem um Weihnachtsbäckerei handeln würde, aber schon Minuten später wurde den Zuschauern Karl vorgestellt ...



..., natürlich gleich in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der TAUMA, der Tauschverbindung Münchener Briefmarkensammler e.V., und es wurde auch der Anlass vermittelt, nämlich das 175jährige Jubiläum der Ausgabe der ersten Briefmarke der Welt, die britische One Penny Black.

Weiter ging es mit der unvermeidlichen Frage, ob er denn die Masche „Darf ich Ihnen meine Briefmarkensammlung zeigen ...“ auch benutzt habe.

Passend zur One Penny Black, hat man schnell den Spruch „Honi soit qui mal y pense“ im Kopf, so geschickt, wie er dieser Frage ausgewichen ist – ohne sie übrigens ganz zu verneinen –, indem er von seinem Vater erzählte, der ihm 1948 die 24 Pf-Marke der II. Kontrollratsserie schenkte und ihn damit zum bis heute

begeisterten Sammler machte. Kurz darauf stellte er allerdings fest, dass es davon ja noch 19 andere Marken gibt.



Schnell kam er dann auf die Jugendarbeit zu sprechen und berichtete mit Stolz vom Auftritt der Münchner Vereine, immer Anfang November auf der „Spielwiesn“ im MOC München, auf der er sich beim Briefmarken-Malwettbewerb mit Freude engagiert. Er überraschte sichtlich den Moderator Michael Sporer, als er ihm erzählte, dass sie dort vielen von den Hunderten von Jugendlichen das Briefmarken-Hobby vorstellen können.



Im weiteren Gespräch beantwortete Karl die Frage, was man denn sammeln könne, einfach mit „Was einem Spaß macht“ und erwähnte unter anderem auch Tiere als Motiv. Dabei deutete er auf den Studio-Hund Henry,

was auch diesen sofort hellhörig machte.

Die Deutsche Post dürfte sich gefreut haben, als Henry gleich für eine Marke Individuell vorgeschlagen wurde.

Und so könnte sich Henry bald seiner privaten Briefmarke erfreuen.

Natürlich kam auch Karls ganz persönliche Sammelleidenschaft zur Sprache, die Königlich Bayerische Luftpost, die bereits 1910 in Puchheim bei München begann, und zu der er auf den Artikel im Katalog der IBRA München 1973 hinwies, der ihn darauf brachte.



Dazu zeigte er dann unter anderem einen Beleg zur Bayerischen Flugpost aus Nürnberg nach Prag und einen weiteren, mit dem ein Beförderungsweg aufgezeigt werden kann, der von Graz nach Passau adressiert war, der aber über Wien und München befördert wurde, dem damals vorgeschriebenen Leitweg.

Briefe und Postkarten können eben mehr aussagen, als eine Marke allein. Karl interessieren nicht besonders teure Objekte, sondern vor allem solche, die eine Geschichte erzählen können. Diese Einstellung empfand Michael Sporer als sehr sympathisch. Am Beispiel einer Schweizer Web-Stamp zeigte Karl auch neuere Entwicklungen.

Als Belohnung für soviel philatelistischen Einsatz gab es dann – nach der Aufklärung von Prof. Anthony Rawley, dass als „Stuzerl“ in der Oberpfalz „Pulswärmer“ bezeichnet werden – eine Stärkung mit dem im Kochbeitrag zubereiteten Zanderfilet auf Blattspinat mit Safransauce.



Zum Schluss wurden noch weihnachtliche Back- und Kocheempfehlungen ausgesprochen, womit Karl Miltenberger natürlich nicht aufwarten konnte. Aber als vorbildlicher Philatelist empfahl er die Weihnachtsmarken der Deutschen Post, was ihn sehr ehrt, da bei diesen der Zuschlag guten Werken zugute kommt.

Mein Fazit: Er hat unsere Sammelleidenschaft ehrlich und überzeugend dargestellt. Danke, Karl!

Samuel Fleischhacker

Wahnsinns-Wochenende im Januar!

Was für ein finales Wochenende hat uns der Januar beschert! Angelique Kerber gewinnt ihren ersten Grand Slam Titel in Melbourne, die Handball-Nationalmannschaft holt den Titel des Europameisters in Krakau, im nordischen und alpinen Ski-lauf sind Deutsche siegreich, und München siegt im Eishockey und in der Fußball-Bundesliga! Ist so ein Wochenende noch zu toppen?



Die Philatelie Münchens sagt dazu, in aller Bescheidenheit, JA! und verweist auf den erfolgreichen Tauschtag der Briefmarkensammler von Siemens.

Zuletzt fand er ja nicht regelmäßig statt, doch in diesem Jahr konnte der PSV „Siemens“ München ihn wieder präsentieren: den philatelistischen Grand Slam am 31. Januar im Anton-Fingerle-Bildungszentrum auf Giesings Höhen.

Mehr als 80 Händlertische waren belegt, ebenso die vorgehaltenen Tische für Sammler. Als am späteren Vormittag das dichte Schneetreiben in Dauerregen überging, fanden sich auch genügend Besucher ein, so dass die meisten

Händler zufrieden waren.

Auch Markus' Jugend-Corner durfte sich über Besucher freuen. Insgesamt könnten aber mehr als die knapp 100 gezählten Gäste im geräumigen Mensa-uns Pausenraum unterkommen, zumal auch die Versorgung mit Weißwurst und Brezn, Krapfen, Kuchen und Kaffee keine Wünsche offen ließ.

Die alpine Witterung hat da wohl bei einigen den philatelistischen Sportsgeist ausgebremst. Doch daran werden wir bis 2017 noch arbeiten, wenn am 5. Februar um 9 Uhr wieder der Startschuss fällt zum nächsten Tauschtag des PSV.



Thomas Bauer

Briefmarkengroßtauschtag in Bad Tölz

Beim Briefmarkengroßtauschtag am Samstag, den 11.06.2016 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, veranstaltet durch die Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e. V. im Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz, wird durch ein „Erlebnisteam Briefmarken“ der abgebildete Sonderstempel vor Ort abgegeben.

In einer Werbeschau zum Thema „Vielfalt der Philatelie“ werden verschiedene Sammlungsteile von Vereinsmitgliedern gezeigt.

Mit dem Sonderstempel und der Sonderkarte möchten die Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz an die 22 Brauereien erinnern, die es in Bad Tölz zur Blütezeit des hiesigen Brauwesens gab. Die Sonderkarte wird mit der Sonderbriefmarke „500 Jahre Reinheitsgebot für Bier“ frankiert, die am 07.04.16 zum Nennwert von 0,45 € herausgegeben wird.

Die vom Verein passend zum Sonderstempel gestaltete Karte (siehe Abbildung) ist neben vielen älteren Vereinsbelegen (dabei mehrere Stempel zum Thema „Tölzer Leonhardifahrt“) auch auf der Homepage des Vereins zu sehen:

www.briefmarkenfreunde-badtoelz-hausham.de.

Informationen zum Sonderstempel und zur Karte sind außerdem gegen Rückporto zu erhalten bei Norbert Wittmann, Am Lettenholz 41, 83646 Bad Tölz.



Einzigartige Mehrfachfrankatur aus Straubing

Im Jahre 1989 schaffte der Philatelisten-Club Straubing ein Absenderstempelgerät der Firma Postalia an, um die Möglichkeit zu haben, Massendrucksachen, später dann Infopost und Infobriefe mit Marken zu bekleben und selbst zu entwerten, da es den sog. Frankierservice damals noch nicht gab. Neben eigenen Aussendungen wurden bisweilen auch entsprechende Aufträge von Straubinger Geschäftsleuten angenommen, die der Meinung waren, mit Marken frankierte Werbesendungen würden nicht so schnell im Papierkorb landen wie markenlose. Der größte diesbezügliche Auftrag umfasste 1500 Massendrucksachen eines Straubinger Autohauses. Bei der Erinnerung daran schmerzt dem vereinsinternen Stempeler noch heute der rechte Arm vom Daumen bis zur Schulter.

Nun bekam der Verein erneut einen Auftrag aus der Wirtschaft, und zwar von dem Straubinger Nachhilfeinstitut „schule&wir“.

Dessen Inhaberin war von den neuen Asterix-Marken so begeistert, dass sie sich von einer Frankierung mit diesen einen verstärkten Werbeeffekt für eine zum Schuljahresbeginn geplante



Aussendung bei ihren jugendlichen Adressaten erhoffte. Beim Philatelisten-Club stieß sie mit ihrem Ansinnen nicht auf taube Ohren und so entstand der abgebildete Beleg einer portogenauen Mehrfachfrankatur der 21 cent-Marke aus dem Asterixblock. Das Porto von 42 Cent deckt centgenau das Franko für eine Infopost kompakt mit dem exakten Gewicht von 50 Gramm ab. So entstand eine einzigartige Mehrfachfrankatur, die vermutlich in ganz Deutschland nicht ihresgleichen hat. Einige wenige Belege sind übrig geblieben. Nähere Informationen zum Erwerb bei Roland Neumaier, Rinchnacher Weg 14, 94315 Straubing.

(Hinweis: Der Brief ist natürlich codiert, was leider auf dem Bild nicht sichtbar ist.)

ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

Unerschöpfliche Themenvielfalt 10 Jahre Themengruppe Botanik in der ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

Im Oktober 2004 kam der Stein ins Rollen: Nach einem Aufruf in der DBZ trafen sich Gleichgesinnte zur Gründung einer Motivgruppe Botanik innerhalb der ArGe Thematische Philatelie Bayern. Da eine solche Gruppe schon früher unter dem Namen „Flora“ bestanden hatte, taufte die Mitglieder der MG ihr Mitteilungsblatt auf den Namen „Die Neue Flora“. Gründungsmitglieder waren damals Frau Gertraud Bachhofer und Herr Paul Graupner. Später kamen die Sammlerfreunde Gerhard Blisse, Kurt Buchholz, Reinhardt Höhn, Thomas Siegel und Dr. Rolf Spiess hinzu.



In diesem zweimal jährlich erscheinenden Heft spiegelt sich die Vielfalt, die das Thema Botanik eröffnet.

Die erste Ausgabe der Neuen Flora erschien Anfang des Jahres 2005 mit Berichten über Wildblumen, Rosen, Orchideen, Arzneipflanzen, Pilze, Moose und Farne. Auch die botanische Wissenschaft wurde behandelt. Sonderthemen wie der Baum des Jahres 2005, die Rosskastanie, und nützliche Tipps zum Aufbau einer Botanik-Briefmarkensammlung fanden ebenfalls Platz im Heft.

Mit dem Erscheinen des zweiten Heftes 2005 bestand die Motivgruppe bereits aus acht Mitgliedern. Zugleich wurden die Themen in der Neuen Flora umfangreicher. So war ein detaillierter Bericht über Carl von Linné zu lesen, den großen schwedischen Botaniker, sowie ein ausführlicher Artikel über die Kornrade, ein Ackerunkraut.

Das dritte Heft widmete sich den Vegetationszonen, der Nutzpflanze Kaffee und den Pflanzen der Bibel.

Im vierten Heft beschrieb ein Mitglied der Gruppe die beliebte Dauerserie „Blumen“ der Deutschen Post.

Pflanzen auf Briefmarken bieten Sammlern eine schier unerschöpfliche Themenvielfalt. Blumenliebhaber, Hobbygärtner und naturwissenschaftlich interessierte Philatelisten stoßen hier auf ein großes Betätigungsfeld.



Das zeigen auch die Themen im Heft 5 der Neuen Flora, wo über den Universalgelehrten Alexander von Humboldt und seine Südamerikareise ebenso zu lesen ist wie über den „Stern von Madagaskar“ – eine Orchidee, die nur von einem besonderen Falter befruchtet werden kann.

Im sechsten Heft standen die weltweit größte Schwimmblattpflanze (die „Königin der Seerosen“) und die Mohngewächse im Mittelpunkt. Weiterhin wurde der Arzt, Naturforscher und Botaniker Johann Christian Senckenberg vorgestellt,

der in Frankfurt am Main ein Museum gründete. Erstmals wurden auch Sammlungsblätter im Heft gezeigt.

Das siebente Mitteilungsblatt konzentrierte sich auf die Nutzpflanze Kartoffel – erklärten doch die Vereinten Nationen 2008 sie zum Jahr der bekömmlichen Knolle. Eine Auflistung der Heilpflanzen der Klosterinsel Reichenau rundete die Ausgabe ab.

Im Heft 8 schließlich waren Feuchtbiotope ein Thema. Ebenso ging es um

Charles Darwin, dessen 200. Geburtstag im Februar 2009 auf der ganzen Welt gefeiert wurde. Den Abschluss bildet eine Geschichte über die Sinnpflanze, die Mimose.

Die Serie Feuchtgebiete ist im Heft 9 weitergeführt worden; Alexander von Humboldt wurde gewürdigt. Außerdem sind die Hagebutte, das Adonisröschen und der Baum der Reisenden beschrieben worden. Zum Abschluss war die Rose in der Kulturgeschichte ein Thema.



Der 300. Geburtstag von Traugott Gerber, die Mistel und alles rund um den Weihnachtsbaum waren die Themen im Heft 10; zusätzlich gab es noch den Exponatauszug über Giftpflanzen zu betrachten.

Eine Fortsetzung zum Thema Feuchtgebiete fanden wir in Heft 11, dazu noch Wissenswertes zu den Themen Frauenschuh und Urwelt-Mammutbaum. Abgerundet wurde das Heft durch einige Exponatblätter über das Thema Flora und Philatelie.

Peyotl, die heilige Pflanze der Azteken, Wasserhyazinthe, Efeu und das Maiglöckchen waren Schwerpunkte im Heft 12. Abgerundet wurde das Heft durch den Bericht über die tropische Regenwaldzone.

Im Heft 13 findet man Beiträge zum Löwenzahn, der Dahlie und einen Bericht über die Bäume im tropischen Regenwald. Des Weiteren



werden Absenderfreistempel mit den Themen Fleurop und Flora gezeigt.

Schwerpunkte im Heft 14 sind Berichte über die Wegwarte, die Tulpe, den wilden Kürbis und die echte Walnuss. Außerdem wird eine neue Reihe mit dem Thema „Was ist zu tun im Garten“ begonnen.

Das Heft 15 beschäftigt sich mit Feigenbäumen, der Tabakpflanze und Persönlichkeiten auf Absenderfreistempeln. Der 300. Geburtstag von Jean-Jaques Rousseau wurde gefeiert. Anlässlich des Todes von Frau Bachhofer wird ihr Exponat „Das Erwachen der Natur“ gezeigt. Die Serie „Was ist zu tun im Garten“ wird fortgesetzt.

Das Heft 16 brachte uns einen Beitrag über Nikolaus von Jacquin, den erfolgreichsten Botaniker seiner Zeit. Über unsere Wälder wird berichtet, und über Pflanzen, die auf Stelzen wachsen, nämlich über die seltsame Welt der Mangroven.

Das Heft 17 bringt einen Kurzbericht über Maria Sybilla Merian und zeigt einen



Auszug aus dem Exponat über die herrliche Rhön. Weitere Schwerpunkte sind Beiträge über die Fuchsie, den Kakaobaum, den Bonsai und die Menschenwurzel Ginseng.

Berichte über den Nationalpark Eifel, den Muskauer Park und die Deutsche Rosenschau in Forst sowie über die Paradiesvogelblume fanden wir im Heft 18. Abschließend folgt ein Bericht über den 200. Geburtstag von Ludwig Leichhardt.

Berichte über deutsche National- und Naturparke und alte Buchenwälder in Deutschland, die Walnuss, die Mittelmeerzypresse sowie über die kaiserliche Zierpflanze, die Kaiserkrone, lasen wir im Heft 19.



Im letzten Heft wurde der 225. Geburtstag von Peter Joseph Lenné ausführlich gewürdigt. „Reis – eine wertvolle Nutzpflanze“ ist als Einrahmen-Exponat gezeigt worden. Vorge stellt wurden auch die Kugelprimel, Federnelke und die Pfingstrose. Der Bericht über das jüdische Laubhüttenfest und die „vier Arten“ bildeten den Abschluss.

Die Neue Flora ist für Mitglieder im Rahmen der Mitglieds-

schaft in der Arbeitsgemeinschaft Thematische Philatelie Bayern e. V. kostenlos. Die Motivgruppe Botanik freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die ihre Erfahrung einbringen und vom Wissen anderer Sammler profitieren möchten. Die abgebildete Ganzsache zeigt die Sumpflume und das Doktorsgärtlein der alten Universität Altdorf und kann noch käuflich erworben werden.

Bitte Kontaktaufnahme über Klaus-Peter Binanzer, Sulzbacher Straße 16, 90518 Altdorf bei Nürnberg oder per E-Mail: peterbinanzer@web.de.



ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

Aktuelle Termine 2016

2. April 2016

28. Mai 2016

30. Juli 2016

24. September 2016

26. November 2016

Restaurant „Afroditi“ / Hallerhof, Tennenloher Straße 3,

91054 Buckenhof bei Erlangen

13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen (freiwillig)

Beginn der Sitzung. 14.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr

Philatelistisches Seminar in Buckenhof

im September (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Treffen der Sammlerfreunde aus München und Südbayern

jeden Freitag einer ungeraden Woche

ab 18.00 Uhr

im „Wirtshaus zum Wendlinger“

Wendl-Dietrich-Straße 24

80634 München

Kontakt: Klaus-Peter Binanzer, Tel.: 09187/90 28 54 oder

E-Mail: peterbinanzer@web.de



MÜNCHENER BRIEFMARKEN-CLUB e.V.
im Landesverband Bayer. Philatelistenvereine e. V.
des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. 01 002

Herzliche Einladung

Der MBC von 1905 e.V. feiert sein 111. Gründungsjubiläum
vom 2. bis 4. Dezember 2016 mit einem

BDPh-Salon
Philatelie und Postgeschichte
vom Steindruck bis zum Offsetdruck
von der Postkutsche bis zur Telekommunikation

Staatsministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Franz Joseph Pschierer
haben sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diesen Salon zu übernehmen.



im Ludwig Erhard - Saal des Bayerischen
Staatsministeriums für Wirtschaft und
Medien, Energie und Technologie in der
Prinzregentenstraße 28 in München.

Freier Eintritt

Eröffnung des Salons

Freitag, 2. Dezember um 9.30 Uhr

Öffnungszeiten

Freitag	2. Dezember	10.30 - 18.00 Uhr
Samstag	3. Dezember	9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	4. Dezember	9.00 - 16.00 Uhr

Achtung, nur begrenztes Parkplatzangebot im Lehel! Nutzen Sie deshalb die gute Anbindung mit
öffentlichen Verkehrsmitteln:

die U 4 und die U 5 bis Haltestelle Lehel

die Trambahn Linie 18 bzw. den Stadtbus 100 „Museumslinie“ jeweils bis Haltestelle National-
museum/Haus der Kunst.

Veranstaltungsleiter: Robert Binner, Wachenheimer Str. 9a, 81539 München

Auszug aus dem Jahresbericht 2015

Personelle und organisatorische Veränderungen

keine

Öffentlichkeitsarbeit

Der Jahresbericht 2014 für die Philatelistische Presse wurde Ende Januar versandt, in den Zeitschriften wurden daraus Auszüge veröffentlicht.

Je Quartal wurde ein E-Mail-Newsletter mit Informationen zu neuen Titeln versandt. Die Zahl der angemeldeten Empfänger hat sich im Laufe des Jahres auf 98 erhöht.

BDPH-Fernleiher und sonstige Interessenten können sich mit ihrer E-Mail Adresse registrieren lassen und erhalten so alle 3 Monate diese Listen zugesandt. Anmeldung an: stb.phil.kult@muenchen.de

Marketing

Teilnahme an Messen und Ausstellungen

Auf den Internationalen Briefmarken-Börsen München im MOC vom 5. – 7. März 2015 und Sindelfingen vom 29. – 31. Okt. 2015 hatten wir wie gewohnt unseren kostenlosen Werbepoststand. Es wurden Neuzugänge präsentiert, die Recherche im Online-Katalog bei Fragen zum Bestand vorgeführt und Kontakte zu Literaturschaffenden aus dem In- und Ausland gepflegt.

Medienangebot

Trotz des überraschend weggefallenen Stiftungszuschusses wurde unser Ankaufsetat für 2015 gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen und die Bestellungen konnten bis zum Jahresende laufen.

Wie jedes Jahr gingen eine große Menge an Schenkungen von spendablen Autoren und Verlagen im In- und Ausland, sowie die von den Stiftungen bezuschussten Werke ein, für die wir uns bedanken.

Der verfügbare Gesamtbestand ist zum Jahresende 2014 auf **59225 (+1826)** Titel gestiegen. Darin enthalten sind 278 neue Monographien und Kataloge, 160 neu gebundene Zeitschriftenbände, der Rest sind Zugänge durch Aufarbeitung von Altbestand und Schenkungen.

Auch konnten wieder eine Reihe von Bestandslücken antiquarisch bzw. durch Übernahme von Dublettenbeständen der Postmuseumsbibliotheken geschlossen werden.

Mediennutzung

Der Lesesaalbesuch war im abgelaufenen Jahr gut, der Restumbau des Zeitschriftenlesesaals war keine Beeinträchtigung für unsere Leser.

Bei der Fernleihe war die Bibliotheksfernleihe heuer rückläufig, die BDPH-Fernleihe von der Medienzahl her fast unverändert.

• Lesesaalbenutzer	5936
• Manuelle Ausleihe in d. Lesesaal	1366
• Gesamtausleihe	7094 (- 5%)

Davon wurden in die BDPH-Fernleihe **385 Bände in 117 Sendungen** versandt, dazu wurden aus **80 Bänden 445 Fotokopien** gefertigt und verschickt.

41 BDPH-Mitglieder wurden neu angemeldet, 134 BDPH-Fernleiher waren aktiv.

Bestandserschließung

Die Neukatalogisierung ist in allen Bereichen auf Stand und es konnten eine größere Menge an alten Zeitschriften und Katalogen eingearbeitet werden. Eine Liste des Zugangs beim Altbestand findet man 1x jährlich in der Zeitschrift Phila Historica.

Die Suchmöglichkeiten nach Artikeln wurden wesentlich verbessert durch die Erweiterung des Angebots auf unserer Lesesaal-Datenbank. So können jetzt die Gesamtausgaben der Philatelie und des Sammler-Express auf dem PC ohne Mühe nach Artikeln oder Autoren durchsucht werden.

Wertung und Ausblick

Erfreulicherweise wurde für 2016 wieder ein Zuschuss von der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte gewährt, wenngleich nur etwa die Hälfte der bis 2014 gewährten Zuschüsse.

Die Direktion hatte uns erfreulicherweise 2015 den Ankaufsetat auf dem Vorjahresniveau belassen und die **Landesverbände Bayern und Südwest hatten uns je € 500 als Zuschuss zur Aufrechterhaltung der Direktfernleihe für BDPH-Mitglieder überwiesen.**

Natürlich freuen wir uns auch, dass die Philatelistischen Bibliotheken in Hamburg und Frankfurt weiter erhalten bleiben, eine Zentralisierung auf nur noch eine Bibliothek wäre sicher nicht in unserem Sinne.

München, 1/2016

Robert Binner

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e. V.

Philatelistische Bibliothek
Münchner Stadtbibliothek
Rosenheimer Str. 5
81667 München

Sehr geehrter Herr Binner,

die beim BDPPh organisierten Philatelisten erfreuen sich nach wie vor an der Fernleihe der Stadtbibliothek München und haben auch weiterhin daran Interesse dass diese Einrichtung aufrechterhalten bleibt.

Der Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. und der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler möchten die Fernleihe unterstützen und freuen sich deshalb, Ihnen ein Geldbetrag in Höhe von - 1.000,00 € - überweisen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Ziesemer
Schatzmeister

Landesverband Bayerischer
Philatelisten-Vereine e.V.



Dittmar Wöhler
Schatzmeister

Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine e. V.

Ansichtskarten-/Münz-Sammlerbörse München



Sonntag, 26. Juni 2016
Sonntag, 30. Oktober 2016

Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr

Wie immer auch Angebote von Münzhändlern

**Bürgersaal Fürstenried-Ost
Züricherstr. 35, 81476 München**

U-Bahnhaltestelle U3 Fürstenrieder Allee
Ausgang Richtung Stadtteil-Zentrum, Stadt-Bibliothek

Kostenlose Parkplätze für Händler und Besucher in der Tiefgarage
Zufahrt Tiefgarage: Züricherstr. 29

Information: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten
Telefon und Fax 08106 - 4723

Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
2/326	Juli 2016	1. Juni 2016
3/327	November 2016	1. Oktober 2016
1/328	März 2017	1. Februar 2017

**Die neuesten Informationen
des LV Bayern unter
www.lvb-philavereine.de**

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lybayern.de und www.lvb-philavereine.de

1.Vorsitzender: Ludwig Gambert (LGO), Hohenfelderstr. 18, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/32893, E-Mail: gambert.akademie@gmx.de

2.Vorsitzender: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Schatzmeister: Bernhard Ziesemer, 97297 Waldbüttelbrunn, Uettinger Str. 25, Tel. 09369/1572, E-Mail: b.ziesemer@t-online.de

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, E-Mail: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Tel: 089/23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, ernst@dphj.de

Sammlerschutz: Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel:09661-53201, E-Mail: dr.uebler@ra-uebler.de

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Thomas Heckel s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Thomas Heckel s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten, Tel und Fax: 0831/76702

Jörg Maier, Meilwaldstr. 12, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/22482 Fax. 09131/4011250, chile-maier@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr jun., Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Daniel Debler, Riedgasse 8, 86637 Wertingen, P 08272/609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail: danieldebler@gmx.de

Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck, Tel: 09223/243, E-Mail: simon.oberehesberg@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/480983291 (d), Fax: 089/480983248 (d), E-Mail: stb.phil.kult@muenchen.de (d)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager Süd: Spedition Franz Gaar, Dorfstr. 4, 85557 Grafing, Tel: 08092/7157, Fax: /3727

Rahmenlager Nord: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026

Druckerei: Fa. Coprint, Tiefe Gasse 26, 96224 Burgkunstadt-Kirchlein Tel: 09572/38160, info@coprint.de

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 129 Vereinen und 5.058 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **März, Juli, und November**.

Redaktionsschluss und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober**.

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: Heft 325 Thomas Bauer s.o., Ludwig Gambert (LGO) s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512,
81705 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der Homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de>.

2016

- | | | | |
|------------------------|---------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03.-
05.03. | München-
Freimann | SO | Internationale Briefmarkenbörse (IBB). 03. - 04.03. 10-18 Uhr, 05.03. 10-16 Uhr. M.O.C., Lilienthalallee 40. SD: SP, S, GA. |
| 06.03. | Selb | T | Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208). |
| 12.-
13.03. | Neustadt bei
Coburg | OffK
T | Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg e.V. (01177). „27. Grenzlandtauschtage“. 12.03. 9-17 Uhr, 13.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Grepel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt (09568-3001256, Fax 09568-7752, E-Mail: sub@necnet.de), AL: Klaus Bauer, Jean-Paul-Allee 43, 96465 Neustadt, (0157-84706699). |
| 12.03. | Nürnberg-
Langwasser | T | Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206). |
| 13.03. | Schwabach | T | Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Walter Sichermann, Seckendorfstr. 18, 91126 Schwabach (09122-82534, E-Mail: w.sichermann@gmx.de). |

- 13.03. Wasserburg** T Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 9-15 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Gerhard Kannengießner, Mozartstr. 83, 83512 Wasserburg (08071-6735, E-Mail: g.kannengiesser@freet.net).
- 20.03. Burgkunstadt** T Burgkunstadter Briefmarkenfreunde e.V. (01094). „Mainaltaushtag“, 9-15 Uhr, Stadthalle Burgkunstadt, Jahnstr. 1. VL: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt (09229-974474, Fax: 09229-974473, E-Mail: rolandgleissner@aol.com).
- 20.03. Regensburg** T Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Watmarkt 9, 93047 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).
- 26.03. Garmisch-Partenkirchen** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Olympiasaal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).
- 03.04. Blankenstein** T Briefmarkenfreunde Naila e.V. (01178). „Rennsteig-Tauschtag“. 9-13 Uhr. Rennsteig-Saal, Lobensteiner Str. 3. 07366 Blankenstein. VL: Siegfried Tröger, Fritz-Jahn-Str. 6, 95119 Naila (09282-222178 oder 0151-12446277, E-Mail: TroegerS@kabelmail.de).
- 03.04. Cham** T Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Manfred Sigl, Willmeringer Weg 12, 93413 Cham (09971-801687, E-Mail: manni.sigl@t-online.de).
- 03.04. Freising** T Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinestr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659).
- 03.04. Rosenheim** T Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). 9-16 Uhr, Intalhalle, Kapuzinerstr. 2. VL: Johann Vorleitner, Eschenweg 32, 83022 Rosenheim (08031-67646, E-Mail: roland.bruendl@t-online.de).

- 10.04. Ansbach** **BS** Briefmarkensammlerverein Ansbach e.V. (01014). 9-15 Uhr, Tagungszentrum ONOLDIA, Nürnberger Str. 30. **T** VL: Paul Meierhöfer, Grüber Str. 7, 91522 Ansbach (0981-87928, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de) AL: Werner Wörrlein, Lessingstr. 1a, 91522 Ansbach (0981-86669, E-Mail: uschi-werner-woerrlein@t-online.de).
- 10.04. Augsburg-Kriegshaber** **T** Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-14 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195A. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, E-Mail: martin.edin@gmx.de).
- 10.04. Marktbreit** **T** Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 9-14 Uhr, Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de).
- 10.04. München-Neuperlach** **T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e.V. (01100). 9-15 Uhr, Kulturhaus Neuperlach (U5 Neuperlach Zentrum), Hanns-Seidel-Platz 1. VL: Erwin Naar, Tegernseer Landstraße 204, 81549 München (089-12303804).
- 10.04. Nördlingen-Balingen** **T** Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 8-15 Uhr, Talergasse 2, Goldbachsaal. VL: Dieter Jahn, Am Kampf 2, 86720 Nördlingen (09081-6366).
- 10.04. Straubing** **T** Philatelisten-Club Straubing e.V. (01042). „Gäuboden-Tauschtag“. 9-14 Uhr, Historischer Rathaussaal, Theresienplatz 2. VL: Roland Neumaier, Rinchnacher Weg 14, 94315 Straubing (09421-989813, E-Mail: neumaier.land@t-online.de).
- 16.04.- Coburg** **BS** Verein Coburger Briefmarkensammler e.V. von 1903
17.04. **T** (01138). 16.04. 9-16 Uhr, 17.04. 9-14 Uhr, CoJe (Stadtjugendheim), Rosenauerstr. 45, 96450 Coburg. VL: Werner Pollach, Dörflesweg 7, 96450 Coburg (09561-37982, E-Mail: cosiwe@web.de).
- 17.04. Erlangen** **T** Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoss. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, E-Mail: ulrich.viedenz@siemens.com).

17.04. Holzkirchen	T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Mittelschule Holzkirchen, Baumgartenstr. 7. VL: Christian Beyrer, Schaftlacher Str. 22, 83666 Waakirchen (08021-9823, Mobil: 0177-1404148, E-Mail: christian-beyrer@t-online.de).
17.04. München	LVT	Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. Landesverbandstag 2016. Pelkoven-Schlössl, Moosacher St.-Martins-Platz 2, 80992 München. VL: Hans-Georg Schlicht, Baubergerstr. 26E (089-1413786, E-Mail: hansgschlicht@aol.com).
17.-23.04. Schweinfurt	BS	BSV Schweinfurt (01060). „150. Todestag Friedrich Rückert“. 10-17 Uhr, Rathaus. VL: Emil-Josef Linke, Oskar-von-Miller-Str. 57, 97424 Schweinfurt (09721-88540).
17.04. Wunsiedel	T	Briefmarkensammlerverein Frankonia Wunsiedel (01152). 8-13 Uhr. Jean-Paul-Str. 5, Fichtelgebirgshalle. VL: Peter Wydra, Mühlbergstr. 10A, 95615 Marktredwitz (09231-64302).
24.04. Hof	T	Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-13 Uhr, Sophienstr. 23, „Haus der Jugend“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
24.04. Karlsfeld bei München	T	Briefmarken-Sammler-Verein Dachau e.V. (01181). 9-14 Uhr. Bürgerhaus, Allacher Str. 1. VL: Manfred Pacher, Falkenstr. 3, 85757 Karlsfeld (08131-93842, E-Mail: manfred.pacher@mnet-online.de).
24.04. Osterhofen	T	Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktinerring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, E-Mail: ithaug@web.de).
01.05. Neumarkt/Opf.	T	Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-14:30 Uhr. Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Ernst Strobel, Wallensteinstr. 8, 92318 Neumarkt/Opf. (09181-320560).
06.-08.05. Szombathely (Ungarn) AlpenAdria 2016	ARI	Anmeldungen über Thomas Bauer (Landeskommissar), Postfach 830512, 81705 München, E-Mail: bauertho@arcor.de .
08.05. Moosburg	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).

29.05.	Lindau-Oberreitnau	BS T	AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Parkweg 8, im Freizeitzentrum Oberreitnau. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817, E-Mail: lindau-philatelie@gmx.de).
29.05.	Ottobrunn	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Dr. Walter Guder, Marianne-Plehn-Str. 4, 81825 München (0172-1586593).
11.06.	Bad Tölz	BS T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium, Hindenburgstr. 26. VL: Holger Ritthaler, Edelweißstr. 39, 83633 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de), AL: Gisbert Pohl, Edelweißstr. 25, 83646 Bad Tölz (08041-41671, E-Mail: gisbert.pohl@freenet.de). SD: SP, S, E.
12.06.	Bad Neustadt a.d. Saale	T	Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027). „31. Bad Neustädter Briefmarkentauschtag“, 9-15 Uhr. Gemeindehaus Mühlbach, Lörliether Straße 2. VL: Gerhard Nier, Scheffelstr. 9, 97638 Mellrichstadt (09776-9830).
25.- 26.06.	Dachau	BS	Briefmarkensammlerverein Dachau e.V. (01181). „25 Jahre BSV Dachau“. 25.06. 11-17 Uhr, 26.06. 10-17 Uhr. Bürgertreff Ost, Ernst-Reuter-Platz 1A. VL: Robert Seidel, Ligsalzstr. 7, 85221 Dachau (08131-906412, E-Mail: robert.seidel@web.de).
10.07.	München-Fürstenried	T	ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-15 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Harald Steinig, Reichenastr. 24, 81243 München (089-32604194, E-Mail: hh.steinig@gmx.de).
02.- 04.09.	Münsterschwarzach	R2/R3 JK	LV Bayern, Sammlergilde St. Gabriel, Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). 2.-3.09. 10-17, 4.09. 10-16 Uhr. 97359 Münsterschwarzach, Schweinfurter Straße 40, Abtei Münsterschwarzach. VL: Ludwig Gambert, Hohenfelderstr. 18, 97318 Kitzingen (09321-32893, E-Mail l.gambert@lvb-philavereine.de), AL+JL: Wilfried Schön, Am Silberbach 1, 97359 Schwarzach (09324-2743). (31.05.2016). SD: SP, S.
04.09.	Forchheim	T	Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-14 Uhr. Kolpingplatz 1, Kolping-Jugendheim Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191- 9762211, E-Mail lorenz.neubauer@yahoo.de).

- 11.09. Nürnberg-Gartenstadt** T Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Gesellschaftshaus Gartenstadt, Buchenschlag 1. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de).
- 18.09. Vaterstetten** T Briefmarkensammlerverein Vaterstetten e.V. (01153). 9-15 Uhr. Alpspitzstr. 1 (Turnhalle). VL: Jürgen Hoffmann, Blumenstr. 22, 85604 Zorneding (08106-29035, E-Mail: juh.hoffmann@gmx.de).
- 25.09. Bischberg b. Bamberg** T Briefmarken- und Münzsammler-Verein Bamberg (01045). 9-14 Uhr. Bürgersaal der Grundschule Bischberg, Schulstr. 10, Eingang Holnsteinweg. VL: Franz Ullmann, Hans-Wölfel-Str. 2a, 96049 Bamberg (0951-55739, E-Mail: wendelin.bavaria@web.de).
- 25.09. Wertingen** BS Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 3, Foyer der Stadthalle. VL+AL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, E-Mail: briefmarkenfreundewertingen@gmx.de).
- 02.10. Cham** T Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Manfred Sigl, Willmeringer Weg 12, 93413 Cham (09971-801687, E-Mail: manni.sigl@t-online.de).
- 02.10. Ottobrunn** T Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Dr. Walter Guder, Marianne-Plehn-Str. 4, 81825 München (0172-1586593).
- 08.- Rödental/Oeslau** OffK Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung
09.10. T e.V. (01085). „40. Oberfrankentauschtage“, 8.10. 10-16, JK 9.10. 9-14 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße. VL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: 09563-4831, E-Mail: bernd.schneider@tele2.de).
- 09.10. Amberg** T Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-15 Uhr, Bruno-Hofer-Str. 8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Küssersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de). SD: E, GA.
- 09.10. Elfershausen** T BV Hammelburg (01084). 9-16 Uhr, Schwedenberghalle, Elfershausen. VL: Roland Full, Wittershäuser Str. 9, 97725 Elfershausen (09704-5712, E-Mail: roland.full@web.de).

- 09.10. Erlangen** T Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoss. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, E-Mail: ulrich.viedenz@siemens.com).
- 09.10. München** T ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-15, Friedrichshafenerstr. 17, 81243 München, Bürgersaal am Westkreuz. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604194, E-Mail: hh.steinig@gmx.de).
- 15.10. Garmisch-Partenkirchen** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Olympiasaal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).
- 16.10. Strullendorf** T Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, Hangstr. 1 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, E-Mail: the-hoefners@web.de).
- 23.10. Obernburg** T Briefmarkentauschring Obernburg 1983 e.V. (01179). „Spessart-Großtauschtag“. 9-15 Uhr. Jahnstraße, Stadthalle. VL: Silvia Maier, Hegnabrunn 9, 95339 Neuenmarkt (0152-29559402, E-Mail: silviamai3@t-online.de).
- 30.10. Moosburg** T Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 31.10.-11.11. Pocking** BS Briefmarken- und Münzsammler-Club Pocking e.V. (01145). „Dr. Martin Luther: Die Reformation und die Folgen bis heute“. 31.10.-11.11. 8-18 Uhr (11.11. bis 11:11 Uhr) Indlinger Str. 4, 94060 Pocking, Rottaler Raiffeisenbank. 14.-25.11. 8-20 Uhr Thermalbadstr. 4 94086 Bad Griesbach, Wohlfühltherme Eingangsbereich. VL: Wolfgang Wesche, Birketweg 38, 94086 Bad Griesbach (08532-927740, wolwesche@t-online.de).
- 14.-25.11. Bad Griesbach**
- 06.11. Augsburg-Kriegshaber** T Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-14 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195A. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, E-Mail: martin.edin@gmx.de).

- 06.11. München-Neuperlach** T Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e.V. (01100). 9-15 Uhr, Kulturhaus Neuperlach (U5 Neuperlach Zentrum), Hanns-Seidel-Platz 1. VL: Erwin Naar, Tegernseer Landstraße 204, 81549 München (089-12303804).
- 06.11. Passau** T Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 9-12 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL: Johann Baumgartner, Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell (0851-396-396 tagsüber, E-Mail: johannbaumgartner@web.de).
- 06.11. Schweinfurt** T BSV Schweinfurt e.V. (01060). 9-13 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Wolfgang Scheckenbach, Birkenstr. 24, 97505 Geldersheim (09721-88513, E-Mail: scheckenbach-mail@t-online.de).
- 06.11. Selb** T Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
- 12.11. Nürnberg-Langwasser** T Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206).
- 13.11. Kirchseeon** T Briefmarkensammler Verein Grafing-Ebersberg e.V. (01054). 9-15 Uhr, ATSV-Turnhalle, Sportplatzweg. VL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de).
- 13.11. Schwabach** T Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Walter Sichermann, Seckendorfstr. 18, 91126 Schwabach (09122-82534, E-Mail: w.sichermann@gmx.de).
- 20.11. Bad Staffelstein** BS T Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-14 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL+AL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, E-Mail: gi.lutz@t-online.de).
- 20.11. Regensburg** T Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Watmarkt 9, 93047 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).

02.- München **SL** Münchener Briefmarken-Club e.V. (01002). „Philatelie und Postgeschichte - vom Steindruck bis zum Offsetdruck, von der Postkutsche bis zur Telekommunikation“. 2.12. 10-18, 3.12. 9-18, 4.12. 9-16 Uhr. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Prinzregentenstr. 28. VL: Robert Binner, Wachenheimer Str. 9a, 81539 München (089-480983291 (d), E-Mail: r-binner@t-online.de). (31.07.2016).

2017

15.04. Garmisch-Partenkirchen **T** Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Olympiasaal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).

15.10. Strullendorf **T** Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, Hangstr. 1 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, E-Mail: the-hoefners@web.de).

11.- Röthenbach/ Pegnitz **AR3** Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung e.V. (01070) mit Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038) und Arbeitsgemeinschaft Thematische Philatelie Bayern e.V. (01092). „Frankenphila 2017“. 11.11. 10-18, 12.11.10-16 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Geschwister-Scholl-Platz 2, 90552 Röthenbach/Pegnitz. VL: Andreas Ellner, Altwasser 3, 90607 Rückersdorf (0911-578228, E-Mail: andreas@familie-ellner.de). (31.08.2017). SD: SP, S, GA, E.

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

LVT = Landesverbandstag	INT = mit internationaler Beteiligung
TdM = Tag der Briefmarke	VL = Veranstaltungsleiter
AR = Briefmarkenausstellung Rang	AL = Ausstellungsleiter
JR = Briefm.-Ausst.Jugend Rang	AJL = Ausstellungsleiter Jugend
BS = Briefmarkenschau	SD = Sonderdienste
T = Tauschtag, Börse	SP = Sonderpostfiliale
SL = BDPH-Salon	S = Sonderstempel
SO = sonstige Veranstaltung	GA = Ganzsache
OffK = Offene Klasse (OffK bei AR)	E = Erinnerungsdrucksache
1R = 1-Rahmen-Wettbewerb	() = Anmeldeschluss
JK = Klasse Junge Philatelisten	

Anmeldeschluss für die Ausgabe Juli 2016: 01.06.2016



26. Ausstellung der Alpen-Adria-Philatelie in Szombathely (Westungarn)

Briefmarkenausstellung im Rang 1
vom 6. bis 8. Mai 2016
gemeinsam mit der Internationalen
Ausstellung HUNFILA in einer Halle

zu den Feierlichkeiten des 1700sten Geburtstags von St. Martin

im AGORA Kulturzentrum

